

KULTURHAUS ROSENGARTEN GRÜSCH PRÄTTIGAU KELLERTHEATER JANUAR BIS JUNI

Kultur- und Begegnungszentrum Prättigau



Die 3. Kolonne



Kettenriss



öppis purs



Griechische Musik



Dödö



Business Class



Neurotikon



ARTE

JANUAR

Fr, 01.01.10, 17.00 Uhr
Neujahrprogramm
ab 16.30 Uhr
Neujahrspéro
E Fr. 25.–/K 15.–

«Dinner for one», mit **Tibert Keller** und **Gertrud Weideli** (17.00 Uhr während Apéro): Das bekannte Fernsehstück, mit einigen neuen Gags und in deutscher Sprache bedarf wohl keiner weiteren Beschreibungen. Wie es sich im Bündnerland gehört, wird es aber hier nicht mit einem Tigerfell, sondern mit einem Bärenfell gespielt!

ARTE Quartett, mit **Hofstetter, Armbruster, Formenti** und **Kappeler** (18.00 Uhr): Die vier Saxophonisten gründeten 1995 das ARTE Quartett. Sie spielen ein breites, gängiges Repertoire aus verschiedenen Epochen und Stilrichtungen. Schon früh wird der Gruppe von der Presse ein hoher Grad an Virtuosität, Leichtigkeit und Präzision im Zusammenspiel attestiert. Alle vier Saxophonisten wechseln auch immer wieder auf ein anderes Saxophon.

Sa, 23.01.10, 20.20 Uhr
Theater
E Fr. 25.–/K 15.–

«Business Class» mit **Nikolaus Schmid** und **René Schnoz**: Martin Suter nahm in seinen wöchentlichen Kolumnen die Wirtschafts-Eliten gnadenlos aufs Korn – jahrelang, als alles noch gut schien. Höhepunkte dieser zugespitzten und absurden Beobachtungen aus den Teppichetagen sind nun in einer neuen Fassung für zwei Schauspieler zu sehen. Zwei Manager coachen und fordern sich gegenseitig. Schonungslos bilanzieren sie, was in ihrer persönlichen Performance zum tragischen, aber auch läuternden Knick geführt hat.

FEBRUAR

Sa, 06.02.10, 20.20 Uhr
Heimatfilmtheater
E Fr. 25.–/K 15.–

«Neurotikon» mit **Knuth** und **Tucek**: In einer Zeit, in der das Glück verkauft und eine Krise gemietet werden kann, schiessen sich Knuth und Tucek durch die gelichteten Reihen der Selbstfindungstechniken Politik, Wirtschaft, Spiritualität und volkstümlicher Schlager. Ein komiktriefender Trip in die obskuren Abgründe menschlich-manischen Suchens, ein pralles, bittersüßes Sittengemälde, gemalt in garantiert nicht giftklassefreien Neonfarben. Und wissen sie mal nicht mehr weiter, gibt es ja immer noch Männer mit Bärten. Wenn aber die final globale Seifenblase dann zerplatzt, werden auch diese erkennen, dass man heilige Bücher nicht essen kann.

Sa, 27.02.10, 20.20 Uhr
Musikalisches & politisches Kabarett
E Fr. 25.–/K 15.–

«Kettenriss» mit **Theaterkabarett Birkenmeier**: Kettenriss ist klassisches, politisches Kabarett, sprachlich und musikalisch virtuos, rasant, poetisch, brillant. Und fordert freundlich dazu auf, sich von gesellschaftlichen Fesseln zu befreien. Sibylle & Michael Birkenmeier durchleuchten sämtliche politischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Risse. Sie gestalten zu ihrem 25-jährigen Bühnenjubiläum mit viel Selbstironie einen satirischen Abend über das Kabarett, einen musikalischen Theaterabend, an dem plötzlich wieder alles möglich wird.

MÄRZ

Sa, 13.03.10, 20.20 Uhr
Blues
E Fr. 25.–/K 15.–

«Blues» mit der **Charlie Morris Band**: Mit seiner aktuellen Band spielt er in der Schweiz, Deutschland und darüber hinaus in England, Holland und Norwegen. Seine aktuellen Songs stammen alle aus eigener Feder und bringen das, was man erwartet, nämlich Blues in unterschiedlichen Facetten unterlegt mit satten Hammond-Klängen. Der Sound von CMB geht in die Füße, man wippt mit dem Kopf oder schnippt mit den Fingern.

Mi, 24.03.10, 15.00 Uhr
Kindervorstellung
ab 6 Jahren
E Fr. 12.–/K 8.–

«Ali Chawadscha, der Kaufmann von Bagdad» mit **Justina Derungs** und **Curdin Janett**: Eine fantasievolle Geschichte aus «Tausendundeiner Nacht». Das wandelbare Bühnenbild und die Figuren, gestaltet von Hugo Zumbühl, lassen die Kinderaugen leuchten. Zur orientalischen Stimmung trägt zudem auch die Musik von Curdin Janett bei. Lasst euch von Ali in den Orient entführen.

Fr, Sa 26. und 27.03.10
Fr, Sa 16. und 17.04.10
Theater
E Fr. 25.–/Fr. 15.–

«Die Dritte Kolonne» von **Franz Hohler** mit **Denise Camenisch** und **Edith Janett**: Die dritte Kolonne, skurril, humorvoll, anstössig, spielt in einem Keller eines Medikamentenumschlagplatzes. Einem Keller ohne Fenster, mit künstlichem Licht, klimatisierter Luft und beschallt. Mit dem «Chef» kann nur via Gegensprechanlage kommuniziert werden. Und weiter als über die dritte Kolonne auf dem Bestellschein darf nicht gedacht werden. Eine Co-Produktion des Kellertheaters Rosengarten und des Theatervereins Grüsch.

APRIL

Sa, 10.04.10, 20.20 Uhr
a cappella
E Fr. 25.–/K 15.–

«öppis purs» mit **Voxstasy**: Die Berner a cappella Gruppe Voxstasy besteht seit dem Frühjahr 2002 aus Yvonne Baumer, Susann Rieben, Marc Jenni, Markus Kocher und Aadhar R. Zimmermann. Zur neuen CD öppis purs bietet Voxstasy ein gleichnamiges «pures» Konzertprogramm, setzt auf Schlichtheit und verzichtet bewusst auf Showeffekte. öppis purs ist a cappella pur!

MAI

Sa, 08.05.10, 20.20 Uhr
Erzähltheater
E Fr. 25.–/K 15.–

«Die Geschichte von Herrn Sommer» mit **Jaap Achterberg**: Patrick Süskind beschreibt, wie ein Erzähler rückblickend seine Kindheit als Junge in einer (süddeutschen) Kleinstadt der 1950er Jahre schildert. In einer Sprache von raffinierter Leichtigkeit, Poesie und melancholischer Lebensklugheit wird erzählt von dessen Leidenschaft für Bäume, von seiner Sehnsucht, fliegen zu können, von der grossen, unglücklichen Liebe zur Mitschülerin, von der ungerecht strengen und grauslich düren Klavierlehrerin, und natürlich vom mysteriösen Herrn Sommer, einer furchteinflössenden, vor allem aber rätselhaften Gestalt im Hintergrund.

Mi, 19.05.10, 15.00 Uhr
Kindervorstellung
ab 3 Jahren
E Fr. 12.–/K 8.–

«Dödö und der Zauberwald» mit **Wanderbühne Dr. Eisenbarth**: Die Waldschrate Lolo und Mimi wohnen im Zauberwald in einem alten Baumstrunk. Zusammen mit den Kindern suchen sie das lustige Würmchen Dödö. Dödö wohnt auch im Baumstrunk und liebt das Versteckspiel. Die Kinder sitzen am Boden, spielen mit oder tanzen mit Lolo und Mimi um den Zauberbaum.

JUNI

Fr, 18.06.10, 20.20 Uhr
Abschlusskonzert
bei schönem Wetter
im Garten
E Fr. 25.–/K 15.–

«Griechische Musik» mit **Kafenion**: Dass Griechenland musikalisch weit mehr zu bieten hat, als seichte Touristen-Schlager, beweisen Kafonion mit jedem ihrer Auftritte. Die fünf Schweizer, zwei davon griechischer und slavischer Herkunft, die andern seit 25 Jahren mit Griechenland verbandelt, spielen mitreissend und authentisch. Bei schönem Wetter findet der Anlass im Garten mit Essen, Trinken und wer Lust hat, Tanzen statt.

www.kulturhaus-rosengarten.ch

Reservierungen möglich unter:

Tel. 081 325 35 92

kellertheater@kulturhaus-rosengarten.ch

Binding Stiftung Schaan

TRUMPF

KULTURFÖRDERUNG
KANTON GRAUBÜNDEN

MIGROS
kulturprozent

